



Ruderfahrten

- Tour 1: Pirovac – Marina Betina – Pansion Rade (11 km).
- Tour 2: Pirovac – Marina Betina – Tisno – Murter Umfahrt – Marina Betina – Pansion Rade (ca. 35 km).
- Tour 3: Pirovac – Vrgada – Marina Betina – Pansion Rade (ca. 27 km).
- Tour 4: Pirovac – Nähe Drage – Pansion Rade (ca. 18 km).
- Tour 5: Pirovac – Tisno – weiter zu Badebucht in Richtung Vodice (ca. 26 km).

AN DER KÜSTE DALMATIENS **Meeresrudern im Schutz der Inseln**



Die Adria – das ist nicht nur für Urlauber ein Zauberwort, sondern auch für Ruderer: Sonne satt, warmes Klima, Baden im grün und blau schimmernden Meer, mediterrane Küche. Wer möchte nicht gern einmal seine Skulls in das kristallklare Wasser tauchen und das Boot entlang der kroatischen Küste steuern mit ihren schroffen Gesteinspartien und versteckten Badebuchten?

Rudern auf dem Meer: Am Morgen ist das Wasser vor Betina auf der Insel Murter noch glatt.

Träume sind oft ferne Welten, die man anstrebt, aber nur schwer erreicht. Und so stand auch diese Wanderfahrt zunächst unter einem ungünstigen Stern namens Corona. Dreimal musste Fahrtenleiter Wolfgang Bukatiuk von der Rudergemeinschaft See mal Rhein diese Reise verschieben und umplanen. Dann endlich, Ende Mai 2022, konnte es losgehen: zwölf Ruderer und Ruderinnen aus Berlin, Hamburg und vom Bodensee – Letztere spannten auch die beiden gesteuerten Doppelvierer aus Radolfzell hinter ihren Mietbus – trafen sich in dem kleinen kroatischen Ort Drage, doch oh Schreck: Dort, wo auf Google ein Badestrand war, der Ausgangspunkt für diverse Rudertouren werden sollte, grenzte ein Bauzaun den Zugang zum Meer ab und Radlader und Schaufelbagger zeigten an, dass hier eine Marina entstehen sollte.

Neues Quartier ein Volltreffer

Vier Kroatienwanderfahrten hatten Wolfgang Bukatiuk und seine Frau Birgit erfolgreich durchgeführt, dies sollte ihre letzte Wanderfahrt sein. Doch so etwas war auch den beiden noch nicht passiert. Ein neues Quartier musste spontan gesucht werden. Als Domizil diente nach kurzer, intensiver Suche die 13 km entfernte und in jeder Hinsicht empfehlenswerte „Pansion Rade“ direkt am Strand von Pirovac, ein Glücksgriff wie alle empfanden. Eine

kleine, feine Pension mit eigenem Garten, Zugang zum Strand und zum Wasser. Die Boote lagerten quasi vor der Gartentür.

Täglich wurden die Gäste mit leckerem, reichhaltigem Frühstück mit Extras wie Eiern in allen gewünschten Variationen, selbst gebackenem Kuchen und hauseigenem Honig verwöhnt. Die Pensionswirtin Ana umsorgte ihre Gäste unermüdlich und mit einem Tempo dass gemunkelt wurde, sie sei in der Lage, ein Fünfminuten-Ei bereits nach vier Minuten zu servieren. Abends tischte ihr Mann Marin den hungrigen Ruderern Fleisch und Fisch vom Grill auf oder Peka, eine äußerst leckere kroatische Spezialität aus köstlich gewürztem Fleisch, Kartoffeln und Gemüse. Weshalb dies Gericht so lecker schmeckt? Die Antwort ist einfach: durch die Glocke. Peka wird in der Pfanne unter einer gusseisernen Glocke in der Glut einer offenen Feuerstelle (Steinofen) sanft gegart. Der Vorgang dauert bis zu zwei Stunden, beim Garen wird der Dampf abgefangen und die Säfte gelangen zurück ins butterzarte Fleisch. Dazu wurde selbstangebauter Wein ausgedient – ein kulinarisches Fest.

Doch hier soll nicht nur vom Essen die Rede sein, obwohl es in den kommenden Tagen noch gut und reichlich davon gab, sondern auch vom Rudern. Die Tage waren gefüllt von kleineren und größeren Touren zwischen 11 und 30 Kilometern zu den Inseln entlang der dalmatinischen Küste: Nach Betina auf der Insel Murter, die durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist. Auch eine ausgiebige Umrundung dieser Insel stand auf dem Programm. All-

Schäferstündchen: Küste und Inseln bieten zahlreiche Buchten zum Baden, Ausruhen oder Einkehren.





Šibenik: In der Altstadt kann man auf die Burg steigen - oder einfach nur ein Eis essen gehen.

jährlich im September findet hier eine berühmte internationale Regatta traditioneller Boote statt, allerdings keine Ruder-, sondern eine Segelregatta mit einem lateinamerikanischen Segel.

Keine Delphine vor Vrgada

Eine weitere Insel, die angesteuert wurde, war Vrgada, jedoch die von den Einheimischen erwähnten Delphine, die dort zu sehen sein sollten, ließen sich leider nicht blicken. Auch das Cafe der kleinen Insel verfügte über keinen Kaffee, sodass es für die Ruderer bei Wasser und Brot blieb.

Die vorgelagerten Inseln waren nicht nur schöne Etappen- und Tagesziele, sie schützten die gedeckten Boote auch vor höheren Wellen. Das Wasser war meist ruhig und erinnerte so gar nicht an rauschendes Meereswasser mit seinen brechenden Wellen. Im Gegenteil: Bis auf kleinere Winde, die gern nachmittags einsetzen, war die See ruhig, vor allem, wenn man im Windschutz der Inseln ruderte.

Die nächste Tour führte über Tisno unter der Insel verbindenden Brücke hindurch Richtung Tribunj, wo in einer abgeschiedenen Bucht die Mittagspause eingelegt wurde zur Stärkung für die Rückfahrt nach Pirovac. Weitere kleinere Fahrten Küste auf und ab bereicherten die Tage, am letzten Rudertag ging es vormittags nordwärts Richtung Drage. Doch den Bauzaun besichtigten wir nicht, sondern kehrten rechtzeitig zurück, um die Boote samt Zu-



Bootsplatz am Meer: Vom Garten der Pension direkt zur Mole, auf der die beiden Gig-Boote von „Seemalrhein“ lagern.

Apachen-Landschaft:

In den Bergen Kroatiens wurden einst die Winnetou-Filme gedreht.



Marina Betina: Hier treffen sich einmal im Jahr Segler traditioneller Holzboote, um die „Regata za dušu i tilo“ auszutragen.

behör für die Rückreise vorzubereiten und zu verladen. Und der Zufall wollte es, dass einige von uns bei dieser letzten Tour dann doch noch einen Delphin zu sehen bekamen.

Sieben Ausfahrten auf dem Meer mit insgesamt 168 Kilometern standen am Ende zu Buche. Aber auch zwei ruderfreie Kulturtage: So wurde an einem Tag ein Schiffsausflug von Biograd aus ins berühmte Kornati-Archipel, einer landschaftlichen Attraktion von knapp 90 Inseln und Riffen mit einer zum offenen Meer hin bis zu 82 m senkrecht abfallenden Steilküste, auf einem 12-Personen-Schiff namens Cotonum gebucht, exklusiv für die Rudergruppe, mit einer qualitativ guten und schmackhaften Verköstigung inkl. allerlei Getränken an Bord von Ein- bis Ausschiffung. Einhellige Meinung der Wassersportler: Die Tour mit diesem Ausflugsschiff war ein Volltreffer!

Grandiose steinige Küstenlandschaft

Ein zweiter Tagesausflug führte die Gruppe nach Šibenik, einer Stadt mit gut 50.000 Einwohnern und verwinkelten Gassen mit kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Die steinerne Kathedrale des Heiligen Jakob aus dem 15. Jahrhundert ist mit 71 gemeißelten Köpfen verziert. In der Nähe befindet sich in dem im 14. Jahrhundert errichteten Fürstenpalast das Museum der Stadt



Maritimes Essen: Nach der Tagestour wird getafelt. Fisch, Calamari, Langostinos und andere Meeresfrüchte.

Šibenik mit Exponaten aus prähistorischen Zeiten bis hin zur Gegenwart. Die aus weißem Stein erbaute Festung St. Michael bietet eine Freiluftbühne mit Blicken über die Bucht von Šibenik und die benachbarten Inseln. Auch ist hier ein Ruderclub beheimatet am Fluss Krka, bevor dieser ins Meer mündet. Auf dem Rückweg wurde ein Kaffeestopp im Örtchen Zaton eingelegt, ganz in der Nähe, wo der Deutsche Ruderverband bis 2011 ein Trainingslager unterhielt.

Eine erlebnisreiche Wanderruderfahrt durch die Inselwelt Dalmatiens mit ihrer grandiosen, steinigen Küstenlandschaft und der oftmals karibikähnlichen Adria, die bei 23 Grad warmen Wasser zum Schwimmen und Baden einlud, ging zu Ende. Die zweitägige Heimreise der Busmannschaft mit Trailer führte über die Küstenstraße (Adria Magistrale) bis zur Zwischenübernachtung in Kostrena, kurz vor Rijeka, bevor es am letzten Tag über Slowenien, Italien und Österreich an den Bodensee zurück nach Radolfzell ging.

WOLFGANG BUKATIUK, JACQUELINE NEUENDORF



Das Team um die Fahne: Zweimal Hamburg, viermal Berlin und die Mehrheit aus Überlingen und Radolfzell am Bodensee.

UNTERKUNFT

(sehr empfehlenswert):
„Pansion Rade“ in Pirovac.
Website:
www.pansion-rade.blogspot.com



SCHIFFSAUSFLUG NATIONALPARK KORNATEN:

„Cotonum“ über Mario:
www.biograd-tourist-agency.com

